Wort der Woche

Manuskript



Eisblume

Wenn der erste Frost kommt, die Schneeflocken fallen und alle anderen Blumen längst verblüht sind, dann kommt sie: die Eisblume.

Um eine Eisblume zu züchten, braucht man keine Erde und keinen Topf. Eisblumen sind auch nicht bunt und sie riechen nicht. Sie wachsen nämlich nicht wie andere Blumen im Boden. Sie sind im Winter auf dünnen Fensterscheiben zu sehen und bilden sich, wenn draußen Minusgrade herrschen und es drinnen warm und feucht ist. Das funktioniert am besten, wenn die Scheibe ein bisschen schmutzig ist. Denn dann bleibt die Feuchtigkeit an den Schmutzpartikeln hängen und friert ein. Nach einiger Zeit bildet sich so eine Eisschicht, die aussieht wie viele kleine Blumen. Eisblumen sehen zwar schön aus, können aber auch sehr lästig sein. Sind sie erstmal da, sieht man nicht mehr viel durch die Fensterscheibe. Da hilft dann nur noch kratzen oder auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen warten.

Autorin: Hanna Grimm